



Österreichische Matchplay Meisterschaft der assoziierten Organisationen des ÖGV

Zielsetzung

Der Österreichische Golfverband, dessen Zweck die Wahrung und Förderung der Interessen des Golfsports in Österreich ist, vereint neben ordentlichen und außerordentlichen Verbandsmitgliedern auch assoziierte Organisationen unter seinem Dach. Assoziierte Organisationen (aO.) sind Einrichtungen, die vom Verband anerkannte, übergeordnete und überregionale Interessen im Golfsport unter Wahrung der Interessen des Verbandes vertreten oder fördern.

Mit der Austragung einer Meisterschaft wurde eine Community der aO. initiiert. Die Meisterschaft wird durch die aO. selbst finanziert, ausgerichtet und gestaltet.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle aO. des ÖGV mit je einem Team, bestehend aus maximal acht SpielerInnen.

2023 wird die Österreichische Matchplay Meisterschaft der assoziierten Organisationen des ÖGV unter folgenden Clubs ausgespielt (gereiht nach den Ergebnissen 2022):

1. GC KSV Siemens – MEISTER 2022
2. GCCA - Der Golfclub zum Erfolg
3. Austrian Greenkeeper Association

Jedes Team hat einen Captain (Playing oder Non-playing) der bei Nennung zur Meisterschaft der Wettspielleitung benannt werden muss.

Austragung

Die Meisterschaft wird in Form eines Matchplays mit drei Teams nach dem Round Robin System an mehreren festgelegten Tagen ausgetragen, wobei jeder gegen jeden spielt. Die drei Teams ermitteln im Lochspiel ohne Vorgabe über jeweils 18 Löcher den Sieger, wobei jedes Team-Match aus einem Vierball - Bestball und sechs Einzelspielen besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet, und jede SpielerIn kann an einem Tag nur entweder Vierball oder Einzel spielen. Jede gewonnene Partie wird mit einem Punkt bewertet.

Spielbedingungen

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des R&A Rules Limited, den ÖGV Handicap Regeln, den aktuellen ÖGV Wettspielbestimmungen und den von der jeweiligen Wettspielleitung genehmigten Platzregeln des austragenden Clubs.



Modusbeschreibung

Alle Vierball- und Einzelmatches werden bis zur Entscheidung gespielt (K.-o.-System/Stechen). Die Vierball- oder Einzelmatches werden nicht abgebrochen, auch wenn der Gesamtsieger des Team-Matches feststeht. Das siegreiche Team bekommt einen Punkt für das gewonnene Match. Das Team mit den meisten Matchpunkten ist an erster Stelle zu reihen. Das Team mit den wenigsten Matchpunkten ist an letzter Stelle zu reihen.

Kriterien für die Reihung bei gleicher Punkteanzahl der Team-Matches:

1. Punkte in den direkten Teamspielen, Anzahl der gewonnen Vierball- oder Einzelmatches. Das Team mit mehr gewonnen Vierball-, oder Einzelmatches wird vorgereiht
2. Ist auch danach ein Gleichstand, entscheidet die Höhe der Siege in den einzelnen Matches. Dazu werden die Ergebnisse der Vierball-, oder Einzelmatches addiert (ein 5 & 4, oder 5 & 3 gewonnenes Match ergibt 5 Punkte für den Sieger). Das Team mit der höheren Summe wird vorgereiht.

Wertung nicht begonnener Vierball- oder Einzelmatches

Bei nicht antreten, Schenken, oder Disqualifikation vor Beginn des Matches, wird das Match mit 3 & 1 für den Sieger gewertet.

Spielberechtigt

Für die Österreichische Matchplay Meisterschaft der assoziierten Organisationen des ÖGV sind Amateure mit einem HCP Index bis 36,0, unerheblich ihres Heimatclubs (das ist der Club in dem die Vorgabe geführt wird) spielberechtigt. Es sind auch ausländische Spielerinnen teilnahmeberechtigt, wenn diese über einen vom ÖGV anerkannten Heimatclub verfügen. Es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Anzahl von SpielerInnen eines Golfclubs, auch wenn der austragende Golfclub Heimatclub ist.

Reihung

Die Clubs werden 2023 nach den Platzierungen des Vorjahrs gesetzt. Bei Ausfall eines bereits qualifizierten Clubs wird ein Freilos in das Round Robin System aufgenommen.

Wertung bei Freilos

Bei Ausfall eines bereits qualifizierten oder genannten Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), dabei werden alle Partien mit „1 auf“ gewertet.

Nennungen

Die generelle Nennung für die Teilnahme an der Meisterschaft erfolgt bis spätestens 31. März 2023 an die Wettspielleitung.

Die Nennung der SpielerInnen eines Teams für den nächsten Bewerbstag, erfolgt jeweils eine Woche vor dem Bewerbstag an die Wettspielleitung (inklusive der Nennung der ErsatzspielerInnen).

Bewerbstage

Die Meisterschaft wird an drei Bewerbstagen in drei Begegnungen durchgeführt:

Tag 1: 21. Mai 2023, GC Linsberg, ab 10:30 Uhr: **1 : 2** und **3 spielfrei**

Tag 2: 10. Juni 2023, GC Gastein, ab 11:00 Uhr: **2 : 3** und **1 spielfrei**

Tag 3: 28. Juli 2023, Golfpark Metzenhof, ab 13:30 Uhr: **1 : 3** und **2 spielfrei**



Eine Übersichtstabelle aller Bewerbstage befindet sich im Anhang.

Startreihenfolge

Die Captains müssen der Wettspielleitung die Namen der Spielerinnen ihrer Vierball und Einzel 7 Tage vor dem jeweiligen Spieltag bekannt geben. Die Startreihenfolge in den Einzeln ergibt sich aus der Reihung des WHI-Indexes der SpielerInnen.

ErsatzspielerIn

Für jede Begegnung kann zwischen der Nennung und dem Spieltag ein/e ErsatzspielerIn genannt werden. Der Einsatz der genannten ErsatzspielerIn ist möglich, jedoch muss die Wettspielleitung sofort von einer Änderung in der vom Captain abgegebenen Teamaufstellung informiert werden, und zwar bis 30 Minuten vor dem Start des Vierballs. ErsatzspielerInnen nehmen direkt den Platz der ausgefallenen SpielerIn ein.

Caddies/Golfcarts

Caddies sind nicht gestattet. Die Verwendung von Golfcarts ist Personen älter JG 1957 gestattet. Die Vergabe der Golfcarts erfolgt durch den austragenden Club. Für die rechtzeitige Reservierung von Golfcarts ist jede SpielerIn bzw. jede Mannschaft selbst verantwortlich.

Berater

Jedes Team darf einen Captain benennen, der das Team führt und Entscheidungen für sie trifft, zum Beispiel die Auswahl der Spieler für einzelne Runden oder Lochspiele, ihre Spielfolge und mit wem sie als Partner zusammenspielen.

Der Berater darf keine Spiellinie anzeigen oder das Grün betreten, wenn der Ball eines Teamspielers auf dem Grün liegt.

Strafe für Verstoß: Lochverlust für den betroffenen SpielerIn

Nenngeld

Jeder Teilnehmer eines Teams trägt das Nenngeld selbst. Die Wettspielleitung versucht mit den austragenden Golfclubs spezielle Vereinbarungen zu treffen, die den Teilnehmern ohne Aufschlag weitergegeben werden. Es gibt keine Rundenverpflegung. Das für den Bewerbstag gültige Nenngeld wird spätestens 30 Tage vor jedem Bewerbstag bekanntgegeben.

Preis

Gewinner der Österreichischen Matchplay Meisterschaft der assoziierten Organisationen des ÖGV ist das Siegerteam nach Punkten, es erhält einen Wanderpokal bis zum Ende des nächsten Bewerbes.

Abschläge

Damen: rot

Herren: gelb

Wettspielleitung

Die Wettspielleitung setzt sich aus jeweils einer Person der teilnehmenden aO. zusammen und wird um zumindest einem ÖGV-Referee ergänzt. Entscheidungen der Wettspielleitung sind endgültig. Notwendige



Änderungen der Ausschreibung vorbehalten. Verstöße gegen die Ausschreibung bewirken eine Disqualifikation eines Teams für den jeweiligen Tag.

Austrian Greenkeeper Association:	Wolfgang Aschauer
GCCA - Der Golfclub zum Erfolg:	Peter Ebner
GC KSV Siemens:	Florian Gruber
ÖGV-Referee:	Erwin Frivert

Datenschutzverordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zwecke der Darstellung der Veranstaltungen Fotos sowie Filmmitschnitte erlaubt sind. Sie können auf Websites und in Social Media Kanälen sowie in allfälligen Printmedien veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dieser Meisterschaft stimmen die TeilnehmerInnen der Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu.

Änderungen vorbehalten.



Anhang

Die Meisterschaft wird an drei Bewerbstagen in drei Begegnungen durchgeführt, Bewerbstage und Orte, vorbehaltlich Änderungen, sowie vorbehaltlich COVID-19 Anpassungen nach Notwendigkeit.

		Tag 1	Tag 2	Tag 3
		21. Mai 2023, ab 10h30 <i>GC Linsberg</i>	10. Jun 2023, ab 11h <i>GC Gastein</i>	28. Jul 2023, ab 12h <i>Golfpark Metzenhof</i>
1	KSV Siemens	x	spielfrei	x
2	GCCA	x	x	spielfrei
3	AGA	spielfrei	x	x